

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: FB 1/032/2018

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat der Stadt Lauf	22.11.2018	öffentlich

Antrag der CSU-Fraktion auf Vorstellung der Änderungen im Stadtbusfahrplan

Mit Schreiben vom 25.10.2018 wurde durch die CSU-Fraktion im Stadtrat Lauf die Behandlung des Punktes „Optimierung zum Fahrplanwechsel Dezember 2018“ beantragt. Der Antrag ist der Sitzungsvorlage als „Anlage 1“ beigefügt.

Die Stadt Lauf hat sich in den vergangenen Monaten erfolgreich für weitere Verbesserungen und Fahrplanoptimierungen eingesetzt. Damit werden zahlreiche Fahrgastwünsche erfüllt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fahrpläne einschließlich der Veränderungen zum jeweiligen Fahrplanwechsel grundsätzlich und zentral durch den VGN veröffentlicht werden. Diese Informationen für den neuen Fahrplan sind nun bis zum 9. Dezember geplant und uns angekündigt.

Daher kann die Verwaltung heute vorab – unter Vorbehalt – folgende Auskünfte erteilen.

Zusammengefasst sind es hauptsächlich folgende Verbesserungen:

1. Das Linienbündel Lauf-Nord erhält grundlegende Verbesserungen durch einen werktäglichen, grundsätzlichen Stundentakt zwischen Lauf – Neunhof – Markt Eckental.
2. Zugpendler (Bahnlinie rechts der Pegnitz) erhalten morgens teils bessere Anbindungen an Regionalbahnen von Lauf rechts der Pegnitz Richtung Nürnberg. Auch für den „Nachmittagsverkehr“ wurden für Zugpendler teilweise bessere Anbindungen geschaffen.
3. Samstags werden um die Mittagszeiten nun weitere, neue Stadtbus-Linienfahrten zwischen 13 und 14 Uhr angeboten.
4. Weitere, einzelne Optimierungen / Änderungen, insbesondere im Rufbus-Angebot.
5. Schaffung neuer Haltestellen / Fahrgastinformation.
6. Aufnahme von Vogelhof in den Laufer Stadtbustarif „F“

Erläuterungen:

Insgesamt wird das Stadtgebiet der Stadt Lauf durch drei Linienbündel (LB) befahren. Diese werden durch das Landratsamt Nürnberger Land als Aufgabenträger ausgeschrieben. Das LB 9 (Mitte) wurde zum Dezember 2016, das LB 1 (Stadtverkehr Lauf) zum Dezember 2017 und das LB 4 (Nord-West) zum Dezember 2018 ausgeschrieben und vergeben.

Im Detail:

Im LB 1 sind auf Initiative der Stadt Lauf a.d. Pegnitz folgende Verbesserungen vorgesehen:

Linie 350: Die Anbindung der Schule Rudolfshof war/ist nicht immer fahrplankonform. Durch die zeitlich etwas frühere Abfahrt an der Bertleinschule sollte ein zusätzlicher Zeitpuffer gehoben werden. Die Änderung wurde bereits zum Schuljahresbeginn (11.09.2018) umgesetzt. Da der Bus vorher andere Strecken bedient und er die ankommenden Schüler von der S1 aus Richtung Nürnberg befördert, Ankunft 7:15 Uhr, kann die Fahrt nicht weiter vorverlegt werden. Gemäß GPS-Auswertung fährt der Bus bis zur Bitterbachhalle im Takt. Teilweise Verzögerungen wurden ab der Hardtstraße festgestellt. Die Stadt Lauf wirkt hier seit längerem auf den Verkehrsunternehmer hin dafür Sorge zu tragen, dass der Bus zur planmäßigen Ankunftszeit am Schulgebäude ankommt. Vom Landratsamt als zuständiger Aufgabenträger und Vertragspartner des Verkehrsunternehmens wurde zugesagt, hier für Abhilfe zu sorgen.

Linie 351: Im Rahmen des Fahrplanwechsels 2018 wurde durch die neuen Umläufe das RBU-Angebot von Rudolfshof Richtung Marktplatz zwischen 19:00 und 20:00 Uhr nicht vollständig übernommen, sondern nur Richtung Rudolfshof aufgenommen. Dieses Angebot wird nun wieder vollständig abgebildet.

Linie 351: Zugpendler aus Kotzenhof und Rudolfshof haben angemerkt, dass sie meistens den Bus nicht mehr erreichen können, da der Übergang zeitlich zu kurz ist. Da die zeitlichen Umläufe der Busse nach GPS-Auswertung keinen Spielraum hergeben, kann entweder die Anbindung am Marktplatz auf die Linie 353 (Anbindung S-Bahn) gehalten werden oder eine verbesserte Anbindung der Züge aus Nürnberg. Daher wurden im Hauptzeitfenster der Pendler (16:00 bis 19:00 Uhr) die Abfahrtszeiten der Busse nach hinten verschoben, um die Anbindung der Pendler sicherzustellen. Trotz der Verschiebung bleibt pro Stunde eine gute Anbindung zur S-Bahn Richtung Nürnberg erhalten.

Linie 351: Aufgrund der geänderten Fahrzeiten und Umläufe wurde mit dem Fahrplanwechsel 2017 samstags nicht mehr auf allen Strecken zu allen Endhaltestellen der Buslinien eine Fahrt zwischen 13:00 und 14:00 Uhr angeboten. Dies wurde von Fahrgästen bemängelt, da das Angebot mit dem RBU auf Grund der notwendigen Vorlaufzeit keine gute Alternative war. Die entsprechende Fahrt wird nun wieder bereitgestellt, die RBU-Fahrt entfällt.

Linie 352: Zugpendler aus der Kunigundensiedlung haben mitgeteilt, dass sie mit dem Bus nicht den früheren Zug (07:27 Lauf rechts Pegnitz) mit Ankunft deutlich vor 8:00 Uhr nach Nürnberg erreichen können. Da der Bus manchmal auch noch Verspätung hatte, war nicht einmal der Übergang zum letzten Zug sichergestellt. Unter Ausnutzung der Umlaufreserve startet der Bus nun 5 Minuten früher und ist damit auf diesen früheren Zug abgestellt. Bei Verspätung hat der Bus jetzt auf den letzten Zug eine größere Sicherheitsreserve.

Linie 352: Aufgrund der geänderten Fahrzeiten und Umläufe wurde mit dem Fahrplanwechsel 2017 samstags nicht mehr auf allen Strecken zu allen Endhaltestellen der Buslinien eine Fahrt zwischen 13:00 und 14:00 Uhr angeboten. Dies wurde von Fahrgästen bemängelt, da das Angebot mit dem RBU auf Grund der notwendigen Vorlaufzeit keine gute Alternative war. Die entsprechende Fahrt wird nun wieder bereitgestellt, die RBU-Fahrt entfällt.

Linie 353: Durch mehrere ältere Fahrgäste mit Rollatoren oder Gehbeschwerden wurde eine Haltestelle an der Ecke Bertleinstraße / Bauereißweg gewünscht, um die Überquerung der Altdorfer Straße zu umgehen und um die Laufwege zu verkürzen. Diese Haltestelle konnte im Fahrplan aufgenommen werden, da in den Umläufen zwischen den Haltestellen LRA und Bertleinschule 2 Minuten vorgesehen sind. Der zeitliche Spielraum ist ausreichend.

Linie 353: Des Weiteren wurde zur Klarstellung die Haltestelle „EWS-Markt“ in „Hersbrucker Straße“ umbenannt.

Linie 353: Aufgrund der geänderten Fahrzeiten und Umläufe wurde mit dem Fahrplanwechsel 2017 samstags nicht mehr auf allen Strecken zu allen Endhaltestellen der Buslinien eine Fahrt zwischen 13:00 und 14:00 Uhr angeboten. Dies wurde von Fahrgästen bemängelt, da das Angebot mit dem RBU auf Grund der notwendigen Vorlaufzeit keine gute Alternative war. Die entsprechende Fahrt wird nun wieder bereitgestellt, die RBU-Fahrt entfällt.

Bei der anschließenden, notwendigen RBU-Fahrt entfallen dafür aber die gedoppelten Einstiegsmöglichkeiten.

Linie 353: Die letzte Fahrt zum Krankenhaus wird auch noch direkt zum Marktplatz weitergeführt.

Im LB 4 wurden die bisherigen Linien 344, 345, 354, 356 und 358 durch das Landratsamt als Linienbündel „Lauf-Nord“ EU-weit ausgeschrieben und zum 9. Dezember 2018 vergeben. Die Vergabe erfolgte an das Unternehmen Kraus, das bereits aktuell auf den Linien 344 und 345 fährt.

Mit dem Fahrplanwechsel werden alle Fahrten unter den beiden Linien 344 und 345 abgebildet, sodass Bus- und RufBus-Angebote in einem Fahrplan ersichtlich sind.

Linie 344: Der Ortsteil Neunhof wurde im neuen Fahrplan der Linie 344 im Stundentakt aufgenommen und dementsprechend in die Linienführung integriert. Mit dieser Angebotserweiterung werden die vorgetragenen Wünsche von Bürgern aus Neunhof umgesetzt.

Darüber hinaus wurde landkreisübergreifend der Markt Eckental mit Haltestellen am Bahnhof Eschenau und in Eckenheid in die Linie aufgenommen. Damit wurde auch der Wunsch einiger Bürger aus Bullach umgesetzt, eine verbesserte Anbindung Richtung Eckental zu erhalten. Die Aufnahme zusätzlicher Haltestellen und die damit verbundene verlängerte und geänderte Linienführung sind umlaufbedingt geplant worden.

Linie 345: Durch die Einbindung von Vogelhof in den Laufer Stadtverkehr mit einer stündlichen Anbindung wurde auch die Überführung von Vogelhof in den Stadtverkehrstarif „F“ veranlasst und nun auf die Überlandhaltestelle von Vogelhof zu Gunsten einer geänderten Linienführung verzichtet. Vogelhof wird daher zum 01.01.2019 vollständig im Stadtverkehrstarif „F“ integriert. Eine entsprechende Vereinbarung mit Kostenersatz gegenüber dem VGN wurde zur Unterzeichnung vorbereitet. Die entsprechende Darstellung beim VGN ist ab dem 01.01.2019 vorgesehen.

Linie 345: Durch die Neugestaltung der Linienführungen wird der Schulbus künftig wieder die Haltestelle Beerbach „Mitte“ Richtung Tauchersreuth bedienen (mit Buswartehäuschen), wo-mit wir dem Wunsch vieler Eltern nachkommen, dass die Schulkinder, auch aus Sicherheitsgründen, nicht mehr bis zur Haltestelle „Kirche“ laufen müssen und dort evtl. im Regen stehen müssen.

Im LB 9 wurden vom Verkehrsunternehmen zum Fahrplanwechsel zwei kleine Zeitkorrekturen im Fahrplan aufgenommen:

Linie 332: Die Fahrt an Samstagen von Leinburg Richtung Saarstraße wurde um eine Minute nach hinten verschoben und startet nun um 6:50 Uhr in Leinburg. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die S-Bahn-Erreichbarkeit.

Linie 333: Die Fahrt an Schultagen von der Saarstraße Richtung Weißenbrunn mit Start um 13:05 Uhr wird im Laufe der Fahrt um zwei Minuten nach hinten verschoben, um die tatsächlich benötigte Fahrzeit im Fahrplan abzubilden. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die S-Bahn-Erreichbarkeit.

Allgemeines / weitere Bürgeranfragen:

- Die vereinzelt gewünschte Wiedereinführung des Markplatz-Rendezvous oder auch eine „alte“ Linienführung z.B. von der Kunigundensiedlung zum Bahnhof Lauf links der Pegnitz kann nicht realisiert werden, da ansonsten der 20-Minuten-Takt der neu gestalteten Linie 353 nicht mehr möglich wäre.
- Die vorgetragenen, individuellen Verbindungswünsche einzelner Fahrgäste (Start zu Hause mit einer optimaler Ankunft zum Arbeitszeitbeginn) lassen sich in einem Öffentlichen Personennahverkehr nicht eins zu eins abdecken.
- Im morgendlichen Busverkehr sind alle Busreserven im Einsatz und jedes Fahrzeug wird für mehrere Verbindungen eingesetzt. Ebenso ist der Fahrplan der Bahnen zu berücksichtigen. Daher können weitergehende, individuelle Schülerbeförderungswünsche nicht extra bedient werden.
- Zu individuellen Beschwerden wird im Rahmen des VGN-Beschwerdemanagements an die jeweiligen Informations- und Beschwerdestellen des VGN, des Landkreises sowie der jeweiligen Verkehrsunternehmen verwiesen.
- Mit dem Start der Busse im Linienbündel „Lauf-Nord“ sind alle Buslinien des Landkreises neu ausgeschrieben und werden im Landkreisdesign bedient. Mit den letzten Linien werden künftig ausschließlich Niederflerbusse im Einsatz sein.
- Die digitale Anzeigetafel für den Marktplatz ist bestellt und die jeweiligen Fahrten der Laufer Stadtbuslinien sind bereits in Echtzeit online abrufbar.

Weitere Projekte:

- Seitens der Stadtverwaltung werden Gespräche und Verhandlungen geführt, die Fahrzeiten aller Stadtbuslinien werktags bis 20:00 Uhr zu verlängern. Diese Möglichkeit ist durch die Vertragsgestaltung samt Ausschreibung gedeckt. Eine entsprechende Umplanung wird seitens des Verkehrsunternehmers für das Jahr 2019 geplant.
- Die weitere Erschließung des westlichen Stadtgebietes bleibt konkretes Ziel und ist ebenso Thema der laufenden Gespräche mit den Vertragspartnern.
- Weitere Gespräche werden bezüglich Qualitätsverbesserungen / kundengerechtere Rufbus-Anforderungen bzw. deren Bestellung geführt.
- Weiterverfolgung der Themen Digitalisierung und Barrierefreiheit im ÖPNV.
- Die gestiegenen und weiter zusätzlich zu erwartenden ÖPNV-Forderungen des Bundes und des Landes, Änderungen im Bahn-Angebot / Fahrpläne (z.D. Deutschland- und Bayern-Takt) sowie die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises sind ebenso zu berücksichtigen.

Weitere Beratungen und Beschlussfassungen erfolgen dann in den zuständigen Gremien.

Lauf a.d. Pegnitz, 16.11.2018
 Stadt Lauf a.d. Pegnitz
 Fachbereich 1
 i.A.

Schriefer